



# AURANIA

RESOURCES LTD.

## AURANIA BERICHTET ÜBER BOHRUNGEN AUF TSENKEN N2 IN ECUADOR

**Toronto, Ontario, 4. November 2020 - Aurania Resources Ltd. (TSXV: ARU) (OTCQB: AUIAF) (Frankfurt: 20Q) ("Aurania" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/aurania-resources-ltd/> )** berichtet, dass Scout-Bohrungen auf dem Kupferziel Tsenken N2 in Ecuador Mineralveränderungszonen durchschnitten haben, die typisch für ein Eisenoxid-Kupfer-Gold-System ("IOCG") sind.

Das Management ist durch die Stärke der Mineralveränderung im Kern der ersten drei gebohrten Bohrlöcher sehr ermutigt, wobei einige Abschnitte des Kerns einen fast vollständigen Ersatz des ursprünglichen Gesteins durch Eisenoxid (Hämatit) aufweisen. Nach Abschluss von Bohrloch 3 wurden die Kernproben an das Untersuchungslabor geschickt, damit ihre Metall- und Pathfinder-Elementkonzentrationen bestimmt und mit den Mineralveränderungsdaten kombiniert werden können, um in Richtung des Zentrums des mineralisierten Systems zu vektorisieren.

*Aurania's Chairman & CEO, Dr. Keith Barron, kommentierte: "Unser Zielkonzept bei Tsenken N2 war ein Porphyry, der mit einem großen magnetischen Merkmal verwandt ist, das in der Geophysik offensichtlich ist. Die Bohrungen zeigen, dass das magnetische Merkmal mit einer intensiven Magnetit-Alteration zusammenhängt, die in den meisten Porphyren zu sehen ist. Bei Tsenken N2 tritt es jedoch mit ausgedehnten Hämatit- und anderen Alterationsmineralien auf, die für IOCG-Systeme typisch sind. IOCGs sind in Größe und Form variabel - einige ähneln Porphyren (Abbildung 1), während andere aderartig sind (z. B. die Kupfer-Gold-Lagerstätte Sossego in Brasilien) oder flachliegende Platten bilden (z. B. Teile der Kupferlagerstätte Candelaria in Chile). Sowohl Sossego als auch Candelaria betreiben Minen. IOCG-Systeme werden wegen ihres Kupfers und Goldes in Brasilien und in den Anden in Chile abgebaut, wo sie mit Porphyry vorkommen. Unser Ziel im Gebiet Tsenken Nord ist es, die großräumige Mineralienzoneneinteilung zu definieren, so dass wir uns auf den Kern des Systems konzentrieren können, wo jedes Kupfer-Gold konzentriert wäre.*

*Dr. Keith Barron fuhr fort: "Aurania hat bereits umfangreiche geochemische und geophysikalische Vermessungen durchgeführt, um eine große Anzahl von Zielen zu definieren, und das Ziel der "Aufklärungsbohrungen" - eine begrenzte Anzahl von Löchern pro Ziel - besteht darin, die Entdeckung in einem minimalen Zeitrahmen zu erreichen, wohl wissend, dass eine eventuelle vollständige Untersuchung aller Ziele erhebliche Zeit und Ressourcen in Anspruch nehmen wird. Eine mobile magnetotellurische Untersuchung ("MobileMT" oder "MMT") wird in Kürze durchgeführt werden. "*

Das Potenzial für das Lost Cities - Cutucu-Projekt von Aurania, IOCG-Lagerstätten zu beherbergen, wurde bereits im technischen Bericht 43-101 des Unternehmens, der von Dr. Robert Page verfasst wurde, vom 21. Dezember 2019 erörtert (verfügbar auf [www.SEDAR.com](http://www.SEDAR.com) unter Aurania's profile). Das tiefe Verwitterungsprofil, das bei den Bohrungen bei Tsenken N2 (bis zu einer Tiefe von 150 Metern unter der Oberfläche) durchschnitten wurde, ist für den Südosten Ecuadors ungewöhnlich und deutet darauf hin, dass im Gebiet Tsenken in der Tiefe das Potenzial für eine supergene sekundäre Kupferdeckmineralisierung besteht.

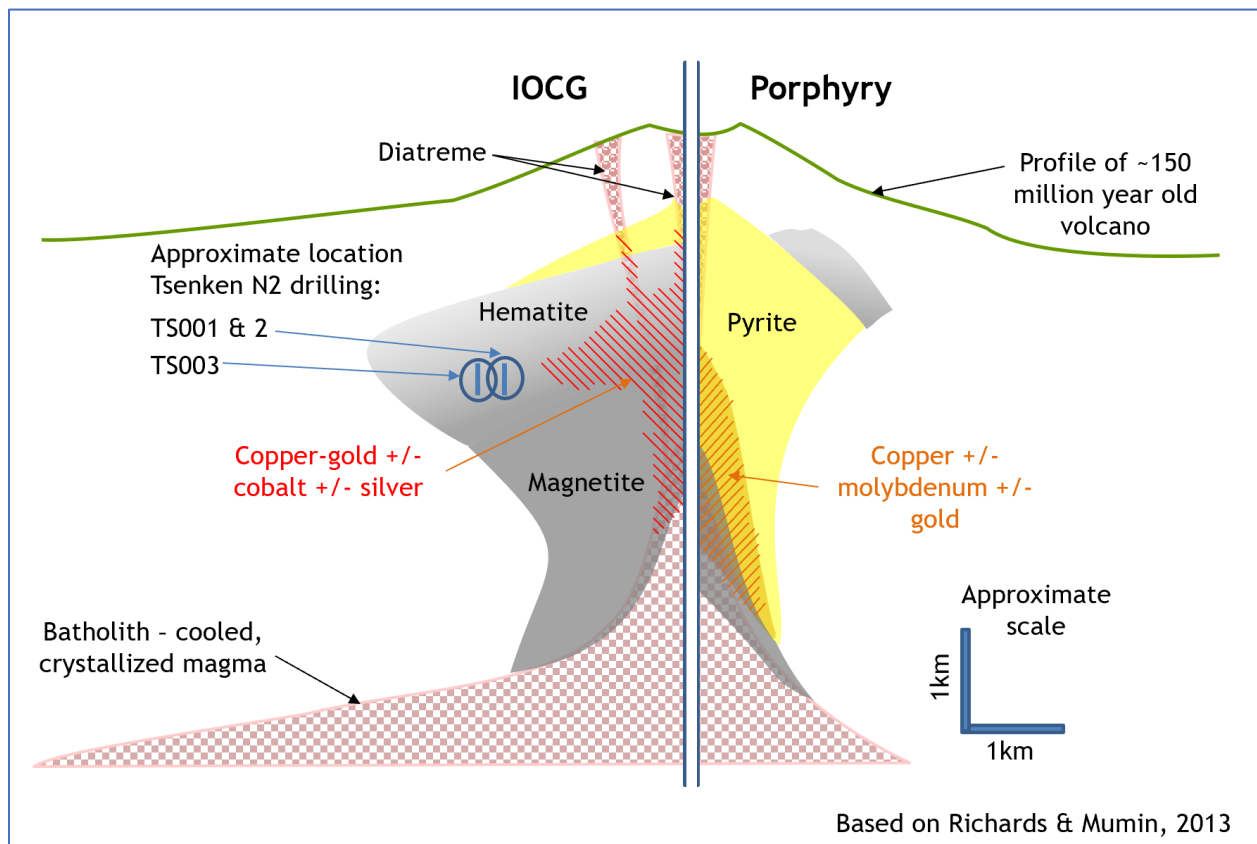


Abbildung 1. Ein konzeptioneller Vergleich der Verteilung der wichtigsten Eisenminerale in IOCG- und Porphyrysystemen. In einem Porphyry ist Pyrit das dominierende eisenhaltige Mineral, während in IOCG's Hämatit und Magnetit (Eisenoxide) vorherrschen.

### Details zur Bohrung

Im Zielgebiet Tsenken N2 wurden drei Bohrlöcher (TS001-TS003) mit einer Gesamtlänge von 645 Metern (m) abgeschlossen. Ein Bohrloch (TS004) wurde bis in eine Tiefe von 230 m bei Tsenken N3 abgeschlossen - das Ziel ist ein schwach magnetisches Merkmal, das als eine potenziell sulfidreiche Zone modelliert wurde, die mit einem Porphyry-Explorationsmodell übereinstimmt. Das Bohrloch TS005 ist in Bearbeitung und zielt auf ein magnetisches Merkmal ab, das mit dem Kern eines IOCG-Systems übereinstimmt (Abbildung 2).

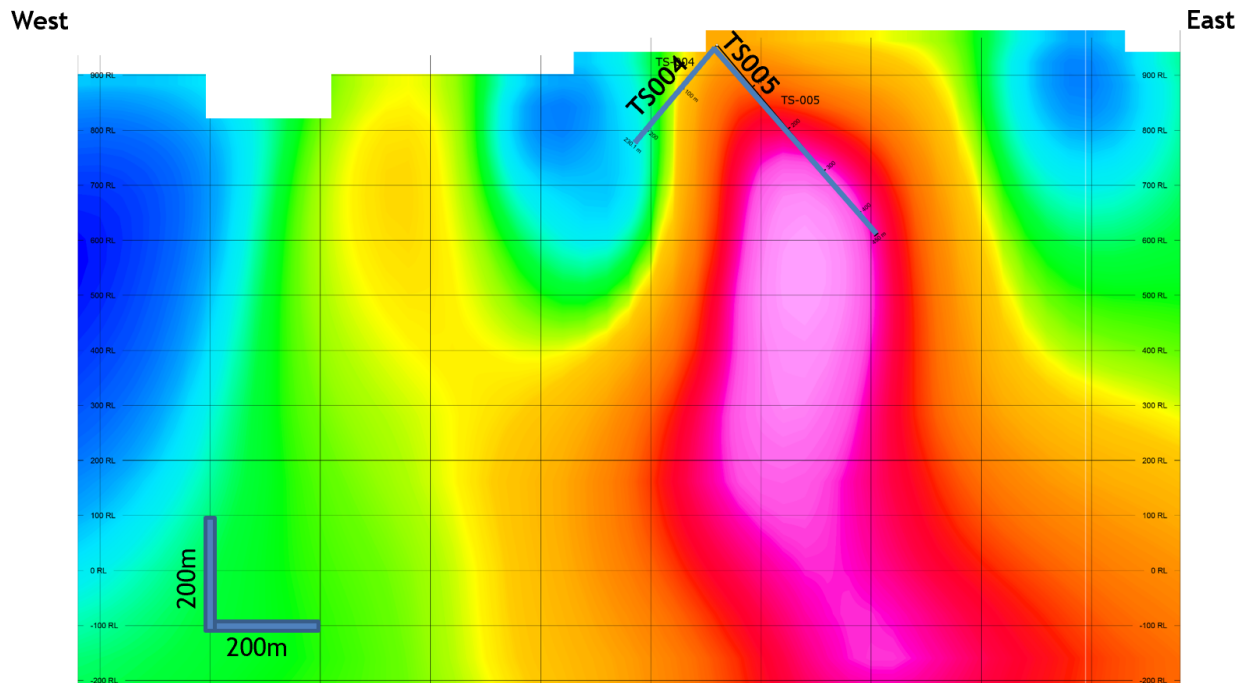


Abbildung 2. Magnetisches Inversionsmodell der geophysikalischen Daten durch die Bohrlöcher TS004 und TS005 auf dem Ziel Tsenken N3. Rosa und rote Farben werden als magnetische Merkmale (die reichlich Magnetit enthalten) modelliert, während Blau und Grün schwach bis nichtmagnetische Merkmale sind.

### Nächste Schritte

- Aufgrund der Größe vieler IOCG-Systeme haben wir bei Tsenken N3, das 1,7 Kilometer nördlich von Tsenken N2 liegt, einen großen Step-out für Bohrungen vorgenommen.
- Bohrungen sind für die Brekzie bei Tsenken N1 geplant. Brekzien sind ein gemeinsames Merkmal der IOCG-Systeme, und das Vorkommen von Bornit - einem Kupfersulfidmineral, das häufig im Zentrum dieser Systeme zu finden ist - bei Tsenken N1 steht es im Einklang mit diesem wichtigen Zielgebiet.
- Aurania beauftragt MPX Geophysics Ltd. aus Ontario, Kanada, mit der Durchführung einer MMT-Heliborne-Untersuchung über den derzeit bekannten Zielen, um die Mineralisierung besser unterscheiden zu können. MMT ist in der Lage, resistive (siliziumdioxidhaltige Zonen, die mit vielen Lagerstätten assoziiert sind, wären resistiv) oder leitfähige Zonen (Sulfide wären leitfähig) bis in Tiefen von bis zu 1.000 m zu "sehen", und Varianten der Technik wurden in letzter Zeit in anderen Teilen Ecuadors erfolgreich eingesetzt. Die MMT-Untersuchung wird voraussichtlich irgendwann im November beginnen. Aurantias Portfolio an porphyrtypigen Zielen kommt im Allgemeinen nicht an die Oberfläche, mit Ausnahme des Awacha-Zielclusters. Dies steht im Gegensatz zu der jüngsten Porvenir-Entdeckung durch SolGold und der Neubohrung des Warintza-Porphyr durch Solaris Resources in der Cordillera del Condor südlich des Aurania-Projekts, die beide an der Oberfläche freigelegt sind.

### Alterationsminerale und Alterationszoneneinteilung bei Tsenken N2

Die Bohrlöcher durchschnitten Sandstein und eine 130 m dicke Schicht von Trachyandesit-Lavaströmen. Die Laven sind intensiv mit Soda-, Soda-Kalk- und Kalium-Alterationen verändert, was für IOCG-Systeme typisch ist, zusammen mit den Eisenoxidmineralien Hämatit und Magnetit. Alterationsmineraldaten weisen darauf hin, dass TS001 und TS002 näher am Zentrum des IOCG-Systems liegen als TS003 (Abbildung 1).

### **Qualifizierte Personen**

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen wurden von Jean-Paul Pallier, MSc. Verifiziert. Jean-Paul Pallier ist ein von der European Federation of Geologists als EurGeol bezeichnetes Mitglied und eine qualifizierte Person gemäß der Definition des National Instrument 43-101, Standards of Disclosure for Mineral Projects der Canadian Securities Administrators.

Die technischen Informationen, die sich auf geophysikalische Daten und damit verbundene Interpretationen in dieser Pressemitteilung beziehen, wurden von Jeremy S. Brett, M.Sc., P.Geo., einem unabhängigen Senior Geophysical Consultant bei MPH Consulting Limited, überprüft und genehmigt. Herr Brett ist ein in der Provinz Ontario, Kanada, registrierter professioneller Geowissenschaftler und eine qualifizierte Person gemäß der Definition des National Instrument 43-101, Standards of Disclosure for Mineral Projects der Canadian Securities Administrators.

### **Über Aurania**

Aurania ist ein Mineralexplorationsunternehmen, das sich mit der Identifizierung, Bewertung, dem Erwerb und der Exploration von Mineralgrundstücken beschäftigt, wobei der Schwerpunkt auf Edelmetallen und Kupfer in Südamerika liegt. Sein Vorzeigeprojekt, das Projekt The Lost Cities - Cutucu, befindet sich im jurassischen metallogenen Gürtel in den östlichen Ausläufern der Andenkette im Südosten Ecuadors.

Informationen über Aurania und technische Berichte sind verfügbar unter [www.aurania.com](http://www.aurania.com) und [www.sedar.com](http://www.sedar.com) sowie auf Facebook unter <https://www.facebook.com/auranialtd/>, Twitter unter <https://twitter.com/auranialtd> und LinkedIn unter <https://www.linkedin.com/company/aurania-resources-ltd->.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Carolyn Muir VP Investor Relations Aurania Resources Ltd. (416) 367-3200 <a href="mailto:carolyn.muir@aurania.com">carolyn.muir@aurania.com</a>	Dr. Richard Spencer Präsident Aurania Resources Ltd. (416) 367-3200 <a href="mailto:richard.spencer@aurania.com">richard.spencer@aurania.com</a>
---	--

In Europa:  
Swiss Resource Capital AG  
Jochen Staiger  
[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)  
[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

### **Vorausschauende Aussagen**

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Informationen enthalten, die erhebliche bekannte und unbekannt Risiken und Ungewissheiten beinhalten, von denen die meisten außerhalb der Kontrolle von Aurania liegen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Ziele oder Vorgaben von Aurania beschreiben, einschließlich der Aussage, dass Aurania oder das Management von Aurania das Eintreten eines bestimmten Zustandes oder Ergebnisses erwartet. Zukunftsgerichtete Aussagen können durch Begriffe wie "glaubt", "erwartet", "erwartet", "schätzt", "kann", "könnte", "würde", "wird" oder "plant" gekennzeichnet sein. Da zukunftsgerichtete Aussagen auf Annahmen beruhen und sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, sind sie naturgemäß

mit inhärenten Risiken und Ungewissheiten verbunden. Obwohl diese Aussagen auf Informationen basieren, die Aurania derzeit zur Verfügung stehen, gibt Aurania keine Gewähr, dass die tatsächlichen Ergebnisse den Erwartungen des Managements entsprechen werden. Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die mit zukunftsgerichteten Informationen zusammenhängen, könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Möglichkeiten erheblich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden. Vorausblickende Informationen in dieser Pressemitteilung beinhalten, beschränken sich jedoch nicht auf die Ziele, Vorgaben oder Zukunftspläne von Aurania, Aussagen, Explorationsergebnisse, potenzielle Mineralisierung, das Portfolio des Unternehmens, das Finanzministerium, das Managementteam und ein verbessertes Kapitalmarktprofil, die Schätzung von Mineralressourcen, die Exploration, den Zeitpunkt der Betriebsaufnahme und Schätzungen der Marktbedingungen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von solchen zukunftsgerichteten Informationen unterscheiden, gehören unter anderem das Versagen, Mineralressourcen zu identifizieren, das Versagen, geschätzte Mineralressourcen in Reserven umzuwandeln, die Unfähigkeit, eine Machbarkeitsstudie abzuschließen, die eine Produktionsentscheidung empfiehlt, die vorläufige Natur der metallurgischen Testergebnisse, Verzögerungen bei der Erlangung oder das Versagen bei der Erlangung der erforderlichen staatlichen, behördlichen, umweltbezogenen oder sonstigen Projektgenehmigungen, politische Risiken, die Unfähigkeit, die Pflicht zur Aufnahme indigener Völker zu erfüllen, Ungewissheiten hinsichtlich der Verfügbarkeit und der Kosten der in der Zukunft benötigten Finanzierung, Änderungen an den Aktienmärkten, Inflation, Wechselkursänderungen, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei der Entwicklung von Projekten, Kapital- und Betriebskosten, die erheblich von den Schätzungen abweichen, und die anderen Risiken, die mit der Mineralexplorations- und -erschließungsindustrie verbunden sind, die Auswirkungen von COVID-19 auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Auswirkungen von COVID-19 auf die Rohstoffpreise, die Kapitalmarktbedingungen, die Beschränkungen für Arbeitskräfte und internationale Reisen und Lieferketten sowie die Risiken, die in den auf SEDAR eingereichten öffentlichen Dokumenten von Aurania dargelegt sind. Obwohl Aurania der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung verwendet wurden, vernünftig sind, sollte kein unangemessenes Vertrauen in diese Informationen gesetzt werden, die erst ab dem Datum dieser Pressemitteilung gelten, und es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass solche Ereignisse in den angegebenen Zeiträumen oder überhaupt eintreten werden. Aurania lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, außer wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist.